

Kinder- und Jugendschutz | 10.03.2023

Cornelia Schmachtenberg: Wir fördern den Kinder- und Jugendschutz im Land

Zu den Haushaltsanträgen der Koalitionsfraktionen für den Bereich Kinder- und Jugendschutz erklärt die Fachsprecherin für Kinder und Jugend Cornelia Schmachtenberg:

„Mit unseren Haushaltsanträgen setzen wir ein deutliches Zeichen für den Kinder- und Jugendschutz in Schleswig-Holstein. Über drei Jahre wollen wir jährlich 100.000 Euro für Schutzmaßnahmen in der Jugendverbandsarbeit nach Corona zur Verfügung gestellt. Besonders in der Zeit der Corona-Pandemie wurden oft die Belange, Ängste und Sorgen von Kindern und Jugendliche vergessen. Mit zusätzlich 300.000 Euro (über drei Jahre) an den Landesjugendring und weiteren Mitteln für auf Landesebene anerkannten Jugendverbände werden Verbände in Schleswig-Holstein bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Kinderschutzes nach der Corona-Krise unterstützt. Diese Förderung ermöglicht modellhafte Vorhaben, die im Sinne umfassender Schutzkonzepte sowohl Aspekte der Prävention und des Umgangs mit sexualisierter Gewalt als auch der Herstellung psychosozialer Gesundheit aufgreifen. Das ist ein wichtiger Schritt, um Kinder und Jugendliche nach der Pandemie wieder in den Fokus zu nehmen.

Damit stärken wir auch die flächendeckende Arbeit des Landesjugendrings, der mit seinen 500.000 Mitgliedern sich im ganzen Land für Kinder- und Jugendliche einsetzt.

Auch im Bereich der Landespolizei wollen wir mit unseren Anträgen 20 zusätzliche Stellen zur Verfügung stellen, um die sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen mit aller Kraft zu bekämpfen. Es ist unser zentrales Ziel die Kinder- und Jugendlichen in Schleswig-Holstein bestmöglich zu schützen“, so Cornelia Schmachtenberg.